

Lavastoviglie
Dishwasher
Lave-vaisselle
Geschirrspüler
Afwasautoaat

 **smeg**
RICAMBI ORIGINALI
ORIGINAL GENUINE PARTS



91 477 1390

N.1

ARTI GRAFICHE CHIRIBELLA - BOZZOLO (MN) - Via Armi, 36 - ☎ (0376) 91155



Copertina: carta ecologica non riciclata
Pagine interne: carta riciclata al 100%

Installation

Auspacken

Entfernen Sie die Kartonage, die Eckverstärkungen und die Plastikfolie sowie das Holzgitter, auf dem das Gerät steht. Öffnen Sie dann die Tür des Geschirrspülers und entfernen Sie die Transportsicherungen der Geschirrkörbe.

Aufstellen

Stellen Sie das Gerät an dem vorgesehenen Platz auf. Die Seitenteile oder die Rückseite des Gerätes können direkt an andere Möbel oder an die Wand anschließen. Das Gerät ist mit Wasserzu- und -ablaufschläuchen versehen, die — je nach Bedarf — nach rechts oder links geführt werden.

N.B. Falls das Gerät eingebaut werden soll, vergewissern Sie sich, daß der zur Verfügung stehende Raum den folgenden Abmessungen entspricht: H: 85 cm; B: 60 cm; T: 57 cm.

Ausrichten

Es ist möglich, Das Gerät auf Kann allein stabilen Fußboden aufgestellt werden.

Nach dem Aufstellen des Gerätes kann - falls notwendig - durch Drehen der Stellfüße die Höhe verändert und der Geschirrspüler so ausgerichtet werden, daß er eben steht.

Für ein einwandfreies Funktionieren des Geschirrspülers ist ein korrektes Ausrichten unerlässlich.

Sollte das Gerät auf einem Teppichboden installiert werden, bitte beachten Sie daß die Öffnungen am dem unteren Teil durch den Teppichboden nicht verstopft werden.

Kaltwasseranschluß (Abb. 2)

Den Zulaufschlauch an eine Kaltwasserleitung mit 3/4 Gewinde anschließen. Den im Zubehör befindlichen kleinen Filter dazwischenfügen; es ist darauf zu achten, daß der Schlauch fest auf den Wasserhahn geschraubt wird.

Wenn die Wasserleitung neu ist oder längere Zeit nicht in Betrieb genommen wurde, hat man sich vor dem Anschließen des Schlauches zu vergewissern, daß das Wasser klar und frei von Schmutzpartikeln aus der Leitung kommt.

Ohne diese Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr, daß der Filter verstopft und die Maschine bei Inbetriebnahme beschädigt wird.

Warmwasseranschluß

Der Geschirrspüler kann auch mit warmem Leitungswasser versorgt werden (Zentralheizung, Heizkörper), dessen Temperatur 60°C nicht übersteigt.

In diesem Fall wird die Waschzeit um ca. 15 Minuten verkürzt und die Waschwirkung geringfügig herabgesetzt. Der Anschluß an die Warmwasserleitung muß auf die gleiche Weise vorgenommen werden wie beim Kaltwasseranschluß beschrieben.

Anschluß an das Abwasserrohr

Führen Sie den Ablaufschlauch in ein Abflußrohr mit einem Durchmesser von mind. 4 cm oder hängen Sie ihn in ein Spülbecken; dabei darf der Schlauch nicht geknickt oder eingequetscht werden.

Das freie Ende des Schlauches muß sich in einer Höhe zwischen 32 und 80 cm befinden und darf nicht ins Wasser eingetaucht werden.

Elektroanschluß

Stecken Sie den Stecker in eine geerdete Steckdose (die Erdung ist eine gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitsgarantie) hinein, nachdem Sie sich davon überzeugt haben, daß die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt, das sich auf der Rückenlehne des Geschirrspülers befindet, und daß das Stromnetz der auf dem Typenschild angegebenen Maximalleistung standhält.

Bedienungsanleitung

Wasserenthärtungs einrichtung (Abb. 3)

Das Gerät ist mit einer automatischen Wasserenthärtungsanlage ausgerüstet.

Hartes Wasser hinterläßt auf dem getrockneten Geschirr weiße Flecken und kann mit der Zeit die Oberflächen matt werden lassen. Die Anlage kann entsprechend der Wasserhärte eingestellt werden (Abb. 1a, 1b, 1c).

WICHTIGE HINWEISE

Bitte achten Sie darauf, daß nach dem Einfüllen des Salzes der Salzbehälter gut verschlossen wird.

Das Reinigungsmittel darf auf keinen Fall in den Salzbehälter eindringen, da die Funktionsfähigkeit der Enthärtungsanlage hierdurch in Frage gestellt werden kann.

In diesem Fall werden keine Garantieansprüche anerkannt.

SALZ EINFÜLLEN

Bitte nur spezielle Regeneriersalze für Geschirrspüler verwenden. Falls Salztabletten verwendet werden, den Behälter nicht gänzlich füllen.

Nur in Ausnahmefällen Haushalts-oder Industriesalz verwenden, da diese Salze unlösliche Substanzen enthalten, die mit der Zeit die Funktionsfähigkeit der Enthärtungsanlage in Frage stellen können.

Der Vorratsbehälter für Salz befindet sich auf dem Boden des Spülraumes.

Den Unterkorb herausnehmen und die Verschlußkappe gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.

Das Salz über den mitgelieferten Trichter einfüllen (fig. 3).

Vor dem Verschließen das Gewinde der Verschlußkappe von Salzresten reinigen.

Die Enthärtungsanlage faßt ca. 2 Kg. Salz.

Achtung: Vor der ersten Inbetriebnahme muß außer Salz auch 1 Liter Wasser in den Behälter gefüllt werden.

Der Salzbehälter sollte immer kurz vor einem Waschvorgang aufgefüllt werden, da hierdurch die übergelauene Salzlösung kurz entfernt wird.

Ein längeres Verbleiben der Salzlösung im Spülraum kann zu Korrosionserscheinungen führen.

Härte des Wassers in französischen Graden	Art der Einstellung
0 - 15°dF	Salzzugabe nicht erforderlich Kontrolllampe bleibt eingeschaltet
15 - 40°dF	Mittlere Einstellung
40 - 60°dF	Maximale Einstellung

N.B.: Das Gerät verläßt die Fertigungsstätte mit maximaler Einstellung.

Einordnen des Geschirrs

Entfernen Sie die größten Speisereste vom Geschirr, um zu vermeiden, daß das Sieb verstopft oder unangenehme Gerüche entstehen.

Bei Töpfen oder Pfannen mit eingebrannten Speiseresten empfehlen wir diese vorher einzuweichen.

Im Innern des Geschirrspülers befinden sich zwei Geschirrkörbe, in die das Geschirr eingeordnet wird.

Verwendung des unteren Geschirrkorb (Abb. 4 und 5)

In den unteren Geschirrkorb sollten aufgrund der stärkeren Sprühkraft des unteren Sprüharmes stark verschmutzte Geschirrtile eingeordnet werden.

In der 12-Gedeck-Version ist dieser Geschirrkorb mit Tellereinsätzen sowie einem Besteckkorb für jede Art von Besteck ausgestattet.

Stellen Sie in den unteren Geschirrkorb: Eß- und Suppenteller, Dessertteller, Töpfe, Pfannen, Deckel und Servierplatten.

Stellen Sie Suppen- und Dessertteller in die entsprechenden Einsätze und achten Sie darauf, daß genügend Zwischenraum zwischen den einzelnen Tellern bleibt. Sie müssen immer senkrecht stehen, damit das Wasser gut ablaufen kann. Töpfe und Pfannen sind stets mit der Öffnung nach unten einzuordnen.

Sie können die Geschirrtile beliebig einordnen, sollten aber darauf achten, daß die beschmutzten Oberflächen von Tellern, Töpfen und Pfannen dem von unten kommenden Wasserstrahl ausgesetzt sind und daß das Wasser gut ablaufen kann.

Damit das Besteck optimal gespült wird, ordnen Sie es mit den Griffen nach unten in den Besteckkorb ein.

Verwendung des oberen Geschirrkorb (Abb. 6)

Der obere Geschirrkorb ist vollkommen herausnehmbar und wird mit kleineren und mittelgroßen Geschirrtile beladen: Gläser, Untertassen, Kaffee- und Teetassen, Salatschüsseln, leicht verschmutzte, flache Pfannen und Töpfe.

Teller werden stets senkrecht eingeordnet; Gläser, Tassen, Töpfe und Pfannen dagegen mit der Öffnung nach unten. Leichtere Geschirrtile zwischen die Einsätze klemmen, damit sie durch den Wasserstrahl nicht umgeworfen werden. Ordnen Sie flache und tiefe Teller mit der Gebrauchsseite nach vorne in die entsprechenden Einsätze ein.

Der Geschirrspüler verfügt über eine Vorrichtung, mit der obere Geschirrkorb in zwei Positionen verstellt werden kann. Wenn der Geschirrkorb in die untere Position gebracht wird, können auch oben größere Teller eingeordnet werden. (Hinweise siehe Abb. 7).

Behälter für Reinigungsmittel und Klarspüler (Abb. 8A - 8B)

Innerseite der Tür befindet sich der Waschmittel und Klarspülmittelzugeber; zwei Beispiele in der Abb. 8A - 8B.

Einfüllen des Reinigungsmittels

Öffnen Sie den Deckel, indem Sie auf Knopf "A" drücken und füllen Sie das Reinigungsmittel ein; schließen Sie den Deckel, indem Sie ihn zudrücken bis er einschnappt.

Die erforderliche Menge an Reinigungsmittel beträgt ca. 25 gr.

Das Reinigungsmittel wird während des Spülvorgangs automatisch ins Wasser abgegeben.

Einfüllen des Klarspülers

Zugeber der Abb. 8A: Öffnen sie den Behälter, indem Sie auf den Knopf "B" drücken und füllen Sie die Flüssigkeit ein; schließen Sie den Deckel, indem Sie ihn zudrücken, bis er einschnappt.

Zugeber der Abb. 8B: Durch Drehen des Stöpsels "E" in Gegenuhr Sinn den Behälter öffnen und die Flüssigkeit gießen; beim Drehen des Stöpsels im Uhrzeigersinn schließen. Dieser Zusatz wird in der letzten Klarspülphase automatisch dosiert; er ermöglicht ein schnelles Trocknen des Geschirrs und verhindert das Zurückbleiben von Flecken und kalkartigen Ablagerungen auf dem Geschirr. Ver-

wenden Sie nur Klarspüler, die für automatische Geschirrspüler geeignet sind.

Das Niveau des Klarspülers muß regelmäßig auf der Sichtanzeige "C" kontrolliert werden; erscheint diese hell, muß Klarspüler nachgefüllt werden. ○ Behälter leer ● Behälter voll.

Mit einer Behälterfüllung können ca. 50 Spülgänge durchgeführt werden.

Zugeber der Abb. 8A: Die Dosierung des Klarspülers kann durch Verstellen des Hebels "D" bei jedem Spülgang reguliert werden. Dieser Zapfen befindet sich unter der Abdeckung.

Zugeber der Abb. 8B: Zur Dosierung des Klarspülers den Stecker "F" in dem Zugeber auf die nötige Position drehen.

Wir empfehlen, den Zugaberegler anfangs in der Originalstellung zu belassen und ihn erst nach einigen Spülvorgängen eventuell wie folgt zu verstellen:

- die Dosis wird jeweils um eine Stufe erhöht, wenn das Geschirr matt bleibt oder kreisrunde Flecken auf dem Geschirr zurückbleiben;

- Die Dosis wird verringert, wenn sich Schlieren zeigen oder das Geschirr klebrig ist.

Nachdem Sie das Geschirr eingeordnet und Reinigungsmittel und Klarspüler eingefüllt haben, schließen Sie die Tür bitte sorgfältig. Das Gerät funktioniert nicht, wenn die Tür nicht geschlossen ist.

Programmwahl

Auf der rechten Seite der Frontblende befindet sich der Programmwählschalter.

Beachten Sie bitte bei der Wahl des geeigneten Programms, besonders zu Anfang, die in diesem Handbuch enthaltene Programmübersichtstabelle. In dieser Tabelle sind Programme aufgeführt, die je nach Typ des Geschirrs, dem Grad ihrer mechanischen und thermischen Widerstandsfähigkeit sowie der Verschmutzung ausgewählt werden können.

Wählen Sie das geeignete Programm, indem Sie den Schalter im Uhrzeigersinn auf das gewünschte Programm drehen.

Einschalten des Gerätes

Nachdem Sie alle zuvor beschriebenen Schritte durchgeführt haben, **drehen Sie den Wasserhahn ganz auf** und starten Sie das Gerät, indem Sie den "Ein-Aus-Schalter" **hinein drücken**" (Kontrolllampe leuchtet auf).

Das gewählte Programm läuft anschließend automatisch ab.

Der Geschirrspüler schaltet sich automatisch aus, wenn das Programm beendet ist; nur die Kontrolllampe leuchtet.

Drücken Sie den Ein/Aus Schalter, damit die Kontrolllampe erlischt.

Anleitung für die Programmwahl

Programme-Name	Schalter Position	Reinigungsmittel und Zusätze		Typ und Beschaffenheit des Geschirrs	Beschreibung des Programms
		Reinigungsmittel	Klarspüler		
EINWEICHEN	1			Töpfe und Geschirr noch zu spülen	Kalte Kurzwäsche zur Verhinderung des Antrocknens von Speiseresten auf dem Geschirr
INTENSIV 65°	2	**	*	Töpfe und Geschirr stark verschmutzt (nicht geeignet für empfindliches Geschirr)	Ein Vorspülgang mit Kaltwasser und verlängerter Spülgang bei 65°C. Zwei kalte Klarspülgänge und ein warmer Klarspülgang bei 67°C. Warmlufttrocknung.
NORMAL	3	**	*	Normal verschmutztes Geschirr	Ein Vorspülgang mit Kaltwasser und Spülgang bei 55°C. Geschirr Ein kalter Klarspülgang und ein warmer Klarspülgang bei 67°C. Warmlufttrocknung.
KLARSPÜLEN	4		*	Geschirr zum Klarspülen und Trocknen	Ein kalter Klarspülgang und ein warmer Klarspülgang bei 67°C. Warmlufttrocknung.

* Automatisch hinzugefügt

** Hinzufügen (empfohlene Menge 25-30 gr.)

Wartung und Pflege

Reinigung der Sprüharme

Die Sprüharme sind leicht abnehmbar, um ein regelmäßiges Reinigen der Düsen zu ermöglichen und dadurch Verstopfungen zu verhindern.

Um den oberen Sprüharm abzunehmen, schrauben Sie die Rändelmutter ab; der untere Sprüharm ist nur nach oben abzuziehen.

Reinigen Sie die Sprüharme gründlich unter fließendem Wasser und befestigen Sie sie danach wieder.

Reinigung der Siebe

Es ist ratsam, die Siebe nach jedem Spülvorgang zu kontrollieren und eventuell vorhandene Ablagerungen zu beseitigen.

Geschirrspüler mit Filter aus Plastik

Das runde Sieb "A" (Abb. 9) entfernen. Auf die beiden Laschen "B" (Abb. 10) drücken, um das Sieb "C" herauszuziehen.

Entfernen Sie anschließend den Wasserablaufschlauch "D" (Abb. 11) indem Sie auf die beiden Laschen "E" drücken.

Geschirrspüler mit Filter aus Edelstahl

Das Schmutzsieb "A" (Abb. 12) am entsprechenden Griff hochheben und herausnehmen.

Den Filter "B" (Abb. 13) und den Mikrofilter "C" (Abb. 14) herausziehen.

Die Siebe werden mittels einer harten Bürste unter fließendem Wasser gereinigt.

Es ist unerlässlich, die Siebe gemäß den obigen Anleitungen sorgfältig zu reinigen, da der Geschirrspüler bei verstopftem Sieb nicht funktioniert.

Wir empfehlen darüberhinaus, die Siebe sorgfältig wieder einzusetzen, um Schäden an der Spülpumpe zu vermeiden.

Reinigung des kleinen Filters am Wasseranschluß

Der Filter am Wasseranschluß "A" (Abb. 2) der sich am Wasserhahn befindet, ist regelmäßig zu reinigen.

Nach Zudrehen des Wasserhahnes schrauben Sie den Wasseranschlußschlauch ab, entnehmen den Filter und reinigen ihn vorsichtig unter fließendem Wasser-Anschließend wieder einsetzen und den Wasseranschlußschlauch fest anschrauben.

Hinweise und Ratschläge

Die Installation geht zu Lasten des Käufers.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch falsche Installation entstanden sind und lehnt jede Verantwortung ab, wenn die in dieser Anleitung beschriebenen Anweisungen für die Erdung nicht beachtet wurden. Prüfen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Geschirrspülers, ob alle Anweisungen bezüglich der Installation befolgt wurden.

Sollte das Gerät einmal nicht richtig oder gar nicht funktionieren, überprüfen Sie bitte - bevor Sie den Kundendienst rufen - ob

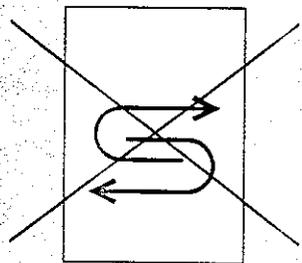
- die Gerätetür richtig geschlossen ist,
- der Stecker richtig eingesteckt ist,
- die Wasserzuleitung gewährleistet ist,
- die Siebe sauber sind,
- der Zuleitungs- oder Ablaufschlauch nicht eingeklemmt ist,
- die Sprüharme blockiert sind.

Trennen Sie das Gerät vor jeder Art von Wartungsarbeit vom Strom- und Wassernetz.

Es ist nicht empfehlenswert Geschirr in den Geschirrspüler zu geben, das aufgrund des Materials (Kunststoff usw.) oder der Oberflächenbeschaffenheit (Dekor usw.) nicht als spülmaschinengeeignet gekennzeichnet ist. Zur Erzielung optimaler Spülresultate, sind vor dem Einräumen des Geschirrs grobe Speisereste zu entfernen.

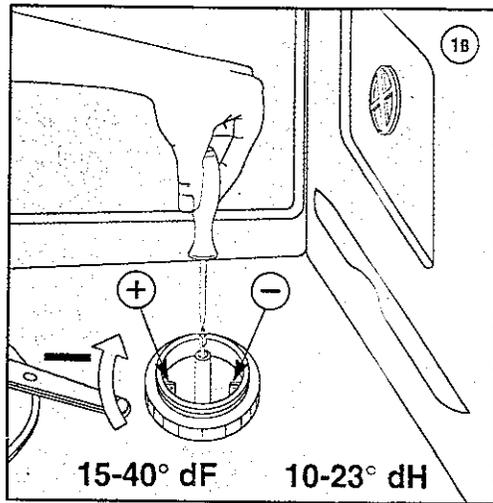
Die Außenflächen werden mit einem feuchten Tuch gereinigt: Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuermittel oder Lösungsmittel. Evtl. Flecken auf den Innenflächen des Gerätes können mit einem in Essigwasser getränktem Tuch entfernt werden. Sollte das Gerät für längere Zeit außer Betrieb sein. Füllen Sie den Klarspülmittelbehälter auf und lassen Sie die Tür angelehnt, um das Entstehen von schlechten Gerüchen zu vermeiden. Es ist auch ratsam, das Gerät bei längerer Nichtbenutzung zwischen zwei Spülvorgängen geöffnet zu lassen.

1A



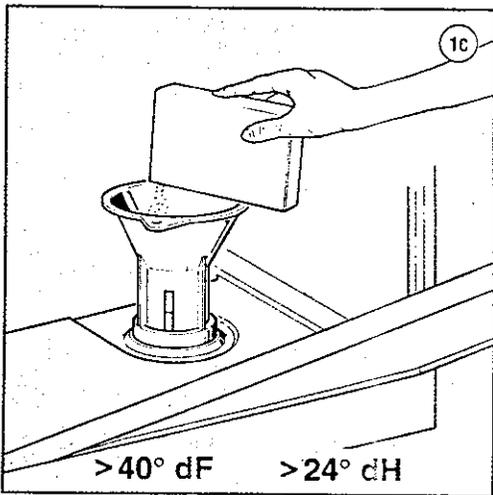
0-14° dF 0-9° dH

1B



15-40° dF 10-23° dH

1C



>40° dF >24° dH

